

thema des monats: schöne beine

METHODE	DAS MACHT DER VENENSPEZIALIST	DAS SIND DIE VORTEILE	DAS SIND DIE RISIKEN	KOSTEN/ KASSE ZAHLT?	DAS SAGT DIE EXPERTIN	NOTE
Endoluminale Lasertherapie	In die kranke Vene wird eine sehr dünne flexible Glasfaser eingeführt, die das Laserlicht an die Gefäßwand leitet. Laserhitze verschließt die Vene	Kein Leisten-schnitt, keine äußeren Narben, ambulante OP	Durch die große Hitze vereinzelt Gewebe- und Nervenschäden	1500–2000 Euro/ja, zum Teil	Gehört in geübte Hände, da die Hitze Gewebe und Nerven schädigen kann	2–3
Extraluminale Valvuloplastie	Um die Stammvene wird eine Kunststoffmanschette genäht. Dieser innere „Kompressionsstrumpf“ verhindert ein krankhaftes Ausdehnen der Vene	Nur kleiner Schnitt, örtliche Betäubung, Vene bleibt erhalten	Hohe Rückfallquote, häufig später klassisches Stripping nötig	2500–3800 Euro/nein	Außenseitermethode mit niedriger Erfolgs- und sehr hoher Rückfallquote	4–5
Invaginierendes Stripping	Sonderform des klassischen Strippings (s. u.): Die Vene wird mit einer Sonde ohne Metallkopf beim Herausziehen „auf links gedreht“	Geringe Narbenbildung, kaum Blutergüsse	Die Vene kann abreißen, dann wird ein kleiner Zusatzschnitt nötig	Kassenleistung	Diese Sonderform des konventionellen Strippings ist ein sehr schonendes Verfahren	1–2
Kryostripping	Nach Crossektomie (s. Stripping) wird das abgekoppelte Venenende in der Leiste an einem Spezialkatheter festgefroren und herausgezogen	Gegenüber dem herkömmlichen Venenstripping: keine	Das umliegende Gewebe, auch das der Haut, kann „erfrieren“	Ca. 2800 Euro/nein	Keine Vorteile – warum dann so viel Geld ausgeben?	4
Lasertherapie durch die Haut	Mit speziellen Lasergeräten werden Besenreiser durch die Haut verödet, sozusagen „verklebt“. Folge: Die bläulichen „Gefäßschlängel“ verschwinden	Sogar filigrane Minigefäße lassen sich so beseitigen	Im gelaserten Areal können Pigmentstörungen auftreten	Ab 200 Euro/nein	Eine teure Methode, da meist mehrere Sitzungen erforderlich sind	2–3
Perforansligatur	Sind Verbindungsvenen zwischen dem oberflächlichen und dem tiefen Venensystem krankhaft erweitert, werden sie gezielt abgebunden	Kleine Schnitte unter örtlicher Betäubung	Gering: Mehrere Schnitte führen zu mehr Narben	Kassenleistung	Ein bewährtes Verfahren mit guten Erfolgen und geringer Rückfallquote	2
Phlebektomie (minichirurgisch)	Geschlängelte kleine Seitenastvenen werden über Mini-Hautschnitte, z. B. mithilfe von Spezial-„Häkelnadeln“, unter der Haut „geangelt“ und entfernt	Sehr kleine Schnitte mit minimaler Narbenbildung	Gering: Es können Blutergüsse entstehen	Kassenleistung	Minimale schonende Venenchirurgie mit maximaler Wirkung	1–2
Radiofrequenzverfahren	Per Spezialkatheter wird Radiowellenenergie in die Wand der Krampfader geleitet. Diese erhitzt sie auf 85 Grad und verkocht sie – die Vene schrumpft	Kein Leisten-schnitt, man ist rasch wieder arbeitsfähig	Gelegentlich öffnet sich die Vene wieder	1500–2000 Euro/nein	Gutes modernes Katheterverfahren, das aber in geübte Hände gehört	2
Schaumsklerosierung	Im Unterschied zur herkömmlichen Sklerosierung (s. unten) wird das Verödungsmittel vor dem Spritzen aufgeschäumt. Es haftet besser in der Vene	Weniger Injektionen als bei der herkömmlichen Sklerosierung	Sehr selten: allergische Reaktionen auf das Verödungsmittel	Kassenleistung	Mit diesem Verfahren kann man auch größere Krampfadern behandeln	2
Sklerosierung, herkömmliche	Durch das Injizieren von Aethoxysklerol entzündet sich die Gefäßwand. Sie verklebt, und der Körper baut die krankhafte Vene eigenständig ab	Sehr schonende, fast schmerzfreie und ambulante Methode	Selten kann es zu vorübergehenden Pigmentstörungen kommen	Besenreiser: 60–100 Euro pro Bein	Sind die Besenreiser-Gefäße zu klein, können sie nicht angespritzt werden	2
Stripping nach Babcock (mit Crossektomie)	Die Stammvene wird auf einen Draht mit Metallkopf aufgefädelt und über einen kleinen Schnitt am Unterschenkel herausgezogen	Nur kranke Venenabschnitte werden entfernt, wenig Rückfälle	Narbe in der Leiste, Blutergüsse, Gewebetrauma	Kassenleistung	DAS STANDARDVERFAHREN mit sehr hoher Effizienz und großem Erfolg	1–2
Trivex-Verfahren	Mit einer Spezialsonde mit Mini-Venenfräse und Lichtquelle werden oberflächliche Krampfadern abgetragen und gleichzeitig abgesaugt	Gute kosmetische Ergebnisse, örtliche Betäubung, Minischnitte	Große Gefahr: erhebliche Gewebeschädigungen und Schmerzen	1500–2000 Euro/nein	Die Methode ist keine Alternative zum Stripping. Es fehlen Langzeitstudien	4–5